

Westfalenliga : Torfestival ohne Sieger in Brambauer

Lünen, 12.09.2010, Tim Müller



BVB-Trainer Dirk Bördeling (vorne) und Co-Trainer Siegfried Rummel waren fassungslos.

Brambauer. Als Kapitän Thorsten Nitsche kurz vor dem Abpfiff doch noch einen Punkte für sein Team rettete, winkte Dirk Bördeling nur noch verächtlich ab.

BV Brambauer-Lünen - SpVg Olpe 4:4 (1:2). Ein Unentschieden konnte den Trainer nicht zufriedenstellen. „Wir schießen wieder vier Tore und holen trotzdem wieder keinen Sieg.“ Es war zum Verzweifeln, wie die Brambaueraner bei Standardsituationen der Gäste agierten, die drei ihrer vier Tore nach Ecken und Freistößen erzielten.

Den Torreigen eröffnete Fathallah Boufeljat nach einer Viertelstunde. Zwanzig Minuten lang gab der BVB klar den Ton an und spielte gefällig nach vorne.

Aus dem Nichts dann der Ausgleich für Olpe per Kopf nach 35 Minuten, als Frtunic im Rücken von Pascal Harder davonlief. Diese Szene sorgte für einen Bruch im Spiel der Gastgeber, Olpe übernahm das Kommando und ging nach 40 Minuten in Führung. Eine Ecke verlängerte Harder unglücklich, am langen Pfosten köpfte Huckestein unbedrängt ein. BVB-Trainer Dirk Bördeling hatte allen Grund sich aufzuregen und tat dies auch ausgiebig.

INFO

Dramatik zum Schluss

BV Brambauer-Lünen - SpVg Olpe 4:4 (1:2)

BVB: Fischer; Heuft, Köse (75. Biermann), Stolzenhoff (73. Sawatzki), Nitsche, Kumac, Boufeljat, Buyruk, P. Harder, Rosenkranz, Cobuloglu

Tore: 1:0 Boufeljat (15.) 1:1 (35.), 1:2 (40.), 2:2 Nitsche (63.), 2:3 (78.), 3:3 (ET/79.), 3:4 (90.), 4:4 Nitsche (90.+1)

Besondere Vorkommnisse: Thorsten Nitsche verschießt Foulelfmeter (50.)

Dirk Bördeling: „Diese Woche trainieren wir das Verhalten bei Standards, bis die Köpfe platzen.“

Dass es in der Kabine gekracht hatte, merkte man den Brambaueraner Spielern nach dem Wechsel deutlich an. Mit Schwung ging es nach vorne, wo Boufeljat nach 50 Minuten einen Elfer für seine Mannschaft erzwang.

Diesen setzte Nitsche allerdings an die Latte. Knappe zehn Minuten später machte der Kapitän dann aber aus dem Spiel heraus doch den Ausgleich. Nach schönem Zuspiel von Kumac tunnelte er Gästeeper Haardt.

Der BVB wollte den Sieg und machte weiter Druck, dann allerdings kamen die Gäste zu einer Ecke, der ein Getümmel folgte, in dem Olpe durch den kurz zuvor eingewechselten Meißner traf. Brambauer ließ sich nicht beirren, im direkten Gegenzug lenkte ein Gästespieler einen Schuss von Boufeljat ins eigene Netz.

Dramatik pur dann in den letzten Minuten. Einem Freistoß aus dem Halbfeld für Olpe folgte - mal wieder - ein Kopfballgegenschuß für Brambauer. Noch einmal bewies Bördelings Team Moral, Nitsche sorgte im Gegenzug für den 4:4-Endstand.

„Wenn das so weiter geht, haben wir am Saisonende ein Torverhältnis von 88 zu 88“, so der verärgerte BVB-Trainer.

[Ruhr Nachrichten.de](http://RuhrNachrichten.de)

Liveticker: Kurioses 4:4 - BVB rennt Olper Führungen hinterher

BRAMBAUER Was für ein verrücktes Spiel: Der BV Brambauer-Lünen und die SpVg Olpe trennen sich 4:4. Dabei musste der BVB nach eigener Führung dreimal einem Rückstand hinterherlaufen, kämpfte sich aber immer wieder in die Partie zurück. Die Ereignisse können Sie hier in unserem Live-Ticker nachlesen.

Von Bernd Janning und Simon Bückle

Fußball-Westfalenliga 2

BV Brambauer-Lünen - SpVg Olpe 4:4 (1:2)

BVB: Florian Fischer – Robin Heuft, Dennis Köse (75. Djavaid Biermann), Dennis Stolzenhoff (73. David Sawatzki), Thorsten Nitsche, Osman Kumac, Fathallah Boufeljat, Tolga Buyruk, Pascal Harder, Philipp Rosenkranz, Rasit Cobuloglu – Trainer: Dirk Bördeling

Olpe: Tobias Haardt – Tim Böhl, Emrah Bodur (70. Yasin Aktas), David Ohm, Lukas Schriewer, Thomas Rath, Denis Huckestein, Niko Konstantinidis, Mijodrag Frtunic (84. Mario Stenmans) , Tecelli Yilmaz, Thomas Hütte (70. Steve Meißner) – Trainer: Irfan Buz

Tore: 1:0 Boufeljat (15.), 1:1 Frtunic (35.), 1:2 Huckestein (40.), 2:2 Nitsche (63.), 2:3 Meißner (78.), 3:3 Boufeljat (79.), 3:4 Stenmans (90.+1), 4:4 Nitsche (90. + 2)

Schiedsrichter: Julian Graf (Herne)

Bes. Vork.: Nitsche (49.) verschießt Foul-Elfmeter

Zuschauer: 188

Damit endet unser Live-Ticker - vielen Dank für Ihr Interesse!

Fazit: Jetzt ist Schluss in der Glückauf-Arena in Brambauer. Es bleibt beim 4:4 . Insgesamt ein gerechtes Ergebnis, wobei der BVB durchaus hätte gewinnen können.

16.53 Uhr: Abpfiff!

90. Minute +2: Unglaublich, aber wahr - der BVB gleicht erneut aus! Wieder im Gegenzug und wieder Nitsche zum 4:4.

90. Minute +1: Ganz bitter für den BV Brambauer - Olpe führt wieder. Der erst vor sieben Minuten eingewechselte Stenmans erzielt per Kopfball das 3:4.

86. Minute: Chance zur Führung für den BVB! Konter über Nitsche. Dieser spielt auf Kumac, doch der Regisseur lässt abprallen anstatt einzulochen.

84. Minute: Wieder ein Wechsel bei der Spielvereinigung: Der Torschütze zum 1:1 Frtunic geht vom Platz. Für ihn kommt Mario Stenmans.

79. Minute: TOOOR - 3:3! Praktisch im Gegenzug erzielt Brambauer den Ausgleich. Boufeljat benutzt dabei das Bein vom Olper Yilmaz als Bande und erzielt so das 3:3!

78. Minute: Erneute Führung für den Gast aus Olpe! Nach Schuss des eingewechselten Steve Meißner kullert der Ball unter dem Bauch von Torwart Fischer zum 2:3 ins Netz.

75. Minute: Erneuter Wechsel beim BVB: Djavid Biermann kommt für Dennis Köse.

73. Minute: Jetzt auch der erste Wechsel bei Brambauer: David Sawatzki kommt nach langer Verletzungspause zu seinem ersten Einsatz der Saison, ersetzt Dennis Stolzenhoff.

72. Minute: Gelbe Karte für Dennis Köse. Der Freistoß für Olpe bringt jedoch nichts ein.

70. Minute: Doppelwechsel bei Olpe: Thomas Hütte und Emrah Bodur verlassen den Platz. Dafür neu im Spiel Steve Meißner und Yasin Aktas.

67. Minute: RiesenChance für den BVB: Rasit Cobuloglu nimmt Pascal Harder den Ball im Strafraum vom Fuß, zieht ab und trifft die Latte. Doch der Schiedsrichter hatte schon zuvor auf Abseits entschieden. Hätte Harder geschossen, wäre dieser nicht im Abseits gestanden.

63. Minute: Der Ausgleich! BVB-Kapitän Nitsche macht seinen Fehler wieder gut, erzielt das 2:2!

57. Minute: Olpe setzt auf Härte: Denis Huckestein erhält nach Keeper Haardt die zweite gelbe Karte des Spiels. Olpes' Huckestein hatte zuvor Stolzenhoff gefoult. Der Freistoß durch Kumac bringt jedoch nichts eins.

49. Minute: Was ein Pech für den BVB! Olpes Keeper Tobias Haardt legt Boufeljat im Strafraum um. Der Schiedsrichter entscheidet auf Elfmeter. Thorsten Nitsche geht zum Punkt, trifft aber nur das äußere Lattenkreuz. Weiterhin 1:2.

16.00 Uhr: Los geht's mit der zweiten Halbzeit!

Pausenfazit: Der Gast aus Olpe nimmt eine verdiente 2:1-Führung mit in die Kabine. Der BVB überzeugte in der ersten halben Stunde, hätte durchaus höher führen müssen. Dann aber schlichen sich Fehler ein, die Olpe zurück ins Spiel kommen ließen.

46. Minute: Halbzeit!

40. Minute: Auch das noch - Olpe dreht das Spiel! Nach einer Ecke steht Denis Huckestein vollkommen frei und köpft unbedrängt zum 1:2 ein.

35. Minute: Oh nein - das 1:1! Olpes Mijodrag Srtunic erzielt den 1:1-Ausgleichstreffer! Der BVB hatte bereits im Mittelfeld aufgegeben. Letztendlich hatte Frtunic gegen die schlecht organisierte Abwehr leichtes Spiel. Eindeutig ein vermeidbares Gegentor.

25. Minute: Auch Olpe kommt ins Spiel: David Ohm kommt zu einer Schussmöglichkeit, doch der Ball streift weit am rechten Pfosten vorbei.

23. Minute: Das hätte das 2:0 sein müssen! Boufeljat verpasst den Ball aus knapp zwei Metern nach einer Vorgabe von Pascal Hader.

15. Minute: TOOOOOR! Boufeljat wird von Nitsche geschickt und scheidert zunächst am herausstürmenden Torwart Haardt. Dann nimmt er den Ball jedoch wieder auf und lupft ihn letztendlich sicher ins Netz.

13. Minute: Und wieder abgezogen: Erneut versucht es der BVB aus der Distanz - diesmal scheidert Nitsche. Brambauer ist in dieser Anfangsphase insgesamt überlegen.

11. Minute: Brambauer bleibt am Drücker: Ein schöner Distanzschuss von Kumac wird von Olpes Schlussmann Tobias Haardt geklärt. Die darauf folgende Ecke bringt nichts ein.

8. Minute: Schöne Kombination des BVB: Der Ball landet über Philipp Rosenkranz und Thorsten Nitsche bei Dennis Stolzenhoff, doch der verzieht knapp.

6. Minute: Jetzt kommt auch Olpe: Einen gefährlichen Schuss von David Ohm kann BVB-Keeper Fischer zum Glück parieren.

4. Minute: Brambauer mit der ersten Torchance: Kumac schickt Boufeljat, dessen Flanke wird vor dem einschussbereiten Nitsche jedoch abgefangen.

15 Uhr: Der Ball rollt - willkommen beim Live-Ticker der Ruhr Nachrichten zum Spiel des BV Brambauer-Lünen gegen die SpVg Olpe!

Vor der Partie: Leichter Nieselregen fällt in der Glückauf-Arena vom Himmel. Irritierend sind die Trikotfarben der Teams: Brambauer läuft in schwarzen Hemden und weißen Hosen auf. Der Gast aus Olpe in weißen Hemden und schwarzen Hosen.

Das Spiel schätzt der Assistent von Cheftrainer Dirk Bördeling als den ersten kleinen Scheideweg ein. „Die Liga ist unglaublich ausgeglichen. Im Moment sind es drei Punkte nach oben, aber auch nur drei nach unten“, weiß Rummel. Personell kann der BVB bis auf Daniel Schaffer und Christopher Kruse (beide verletzt) auf den kompletten Kader zurückgreifen. Dennis Köse ist wieder spielberechtigt und auch der ehemalige Kapitän David Sawatzki kehrt nach langer Verletzungspause zurück in die Mannschaft.

Kreisliga A

TuRa Asseln – BV Brambauer II 0:2 (0:1)

In der Mannschaftsaufstellung gab es eine bedeutende Änderung. Denn mit Marcel Schaub ein BVB-Feldspieler, aber gelernter Keeper zwischen den Pfosten. „Die Leistungen von Michel Kröger haben mich in den letzten Wochen nicht überzeugt“, begründet Trainer Wolfgang Sadlowski und räumt Schaub nach dem Spiel gute Karten im Kampf um die Nummer eins ein.

In der Partie selbst setzten die Schwarz-Weiß-Roten das um, was sie sich vornahmen. Der BVB spielte sehr organisiert, Asseln war nur durch Standard-Situationen gefährlich. Nach Großchancen durch Marcel Riepert und Philipp Scheuren, stand Oliver Szewcyk in der 30. Minute goldrichtig zur Führung. Auch in den zweiten 45 Minuten agierte Brambauer aggressiv. Nach Vorarbeit von Patrick Botta erzielte Manuel Orgelmacher die Entscheidung. „Kompliment an mein Team“, lobt Sadlowski. „Wir haben hinten sehr gut gestanden.“

TEAM UND TORE

BVB: Marcel Schaub – Sascha Hahne, Andreas Türpe, Manuel Orgelmacher, Marcel Riepert (83. Thomas Norek), Michael Pella, Oliver Szewcyk (75. Arkadij Dannhauer), Patrick Janzen (90. Nico Kalwey), Philipp Scheuren, Remi Bischof, Patrick Botta
Trainer: Wolfgang Sadlowski – Tore: 0:1 Szewcyk (30.), 0:2 Orgelmacher (78.)